

Latein-Bundesolympiade: Silbermedaille für Martin Krois, BORG Jennersdorf

Nach seiner herausragenden Leistung beim Landeswettbewerb gelang es dem burgenländischen Vertreter auch bei der Bundesolympiade in Wien den hervorragenden 2. Platz zu erringen. Vom 20. bis 24. April trafen sich die besten Lateinerinnen und Lateiner aus Österreich und Südtirol um sich mit dem Thema „**Vienna differt inter Europae civitates**“ (**Wien ist anders**) auseinanderzusetzen. Die „*primi inter pares*“ aus allen Bundesländern befassten sich unter anderem mit lateinischen Quellen aus dem Mittelalter und der Neuzeit, um die Stadt Wien und ihre Vielfalt auch einmal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Zudem boten die Organisatoren aus Wien den Schülerinnen und Schülern neben Übersetzungseinheiten außerdem ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm bestehend aus Stadtführungen (Wien bei Nacht!), einem Besuch der Kuffner-Sternwarte und einer Exkursion nach Carnuntum. Wie man an der Begeisterung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die lateinische Sprache und ihre Kultur unschwer erkennen konnte, befindet sich der Trend zu Latein in einem ständigen Aufwind. Hierbei sprechen die aktuellen Schülerzahlen des Unterrichtsministeriums eine deutliche Sprache: Latein wurde im Schuljahr 2006/07 von fast 69.000 Schülerinnen und Schülern gewählt, und belegt nun im Sprachenbereich nach Englisch den erfreulichen 2. Platz.